



11.08.2011

EXTRAKT

zum Entwurf der INSPIRE-Datenspezifikation (DS)

- Bodenbedeckung - (Land Cover)

Ansprechpartner: [Geschäftsstelle GDI-Südhessen](#)
Europaplatz 5, 64293 Darmstadt
T +49 (0)6151.5004.304 **F** +49 (0)6151.5004.222
<mailto:info@gdi-suedhessen.de>, www.gdi-suedhessen.de

Link zur INSPIRE-Datenspezifikation (englisch):

http://inspire.jrc.ec.europa.eu/documents/Data_Specifications/INSPIRE_DataSpecification_LC_v2.0.pdf

Link zum Steckbrief GDI-DE Wiki:

-

Kurzbeschreibung:

physische und biologische Bedeckung der Erdoberfläche, einschließlich künstlicher Flächen, landwirtschaftlicher Flächen, Wäldern, natürlicher (naturnaher) Gebiete, Feuchtgebieten und Wasserkörpern [INSPIRE Richtlinie 2007/2/EG]

Ausweisung der von diesem Thema betroffenen Geodaten:

Objektklasse (dt. Bezeichnung)	englischer Begriff
Erfassung der Bodenbedeckung	<i>Land Cover Coverage</i>
Bodenbedeckungsobjekt	<i>Land Cover Object</i>
punkthafte Erfassung der Bodenbedeckung	<i>Land Cover Point Coverage</i>
flächenhafte Erfassung der Bodenbedeckung	<i>Land Cover Surface Coverage</i>

Beschreibung des Themas:

- Daten über Bodenbedeckung liefern eine Beschreibung der Erdoberfläche durch (bio-) physikalische Eigenschaften (Oberfläche mit Landschaftselementen)
- Unterschied zur Bodennutzung: beschreibt keine menschlichen Aktivitäten auf der Erdoberfläche, bildet Ist-Zustand ab → Vegetationsflächen (Bäume, Büsche, Felder, Wiesen), unbewachsene Flächen, harte Oberflächen (Felsen, Gebäude) sowie feuchte Gebiete und Gewässer (= extensiv genutzte Flächen)
- expliziter Verweis auf [CORINE Land Cover](#) (vom Europäischen Umweltbundesamt)
 - Ziel: Bereitstellung von einheitlichen und damit vergleichbaren Daten der Bodenbedeckung für Europa (*CORINE = Coordination of Information on the Environment*)
 - Durchführung der Kartierung auf Basis von Satellitendaten (Maßstab 1:100.000)
 - Ersterfassung erfolgte einheitlich nach 44 Landnutzungsklassen, von denen sind 37 Klassen in Deutschland relevant



11.08.2011

Datenmodell:

- breites, vielseitiges Thema → Bereitstellung eines allgemein verwendbaren Anwendungsschemas, welches wie folgt in drei Modelle unterteilt ist:
- Basismodell (Land Cover - Base):
allgemeine Informationen, ohne sich mit der Geometrie zu beschäftigen
- Punktmodell (Land Cover - Points):
definiert, wie Bodenbedeckungsinformationen durch Punkte unterstützt werden können (statistische Stichprobenerhebung zur Bodenbedeckung & -nutzung: LUCAS = Land Use/Cover Area frame Survey)
- Oberflächenmodell (Land Cover - Surfaces):
definiert, wie Bodenbedeckungsinformationen durch Oberflächen unterstützt werden können (z.B. CORINE Daten)

Anwendungsfälle:

- keine europäische Organisation oder Institution hat Anwendungsfälle zur Verfügung gestellt, daher entwickelte die Expertengruppe (TWG-LC) eigene Anwendungsfälle für die Verwendung von Bodenbedeckungsinformationen (siehe Anhang B):
 1. Überwachung der EU-Agrarpolitik (InVeKoS)
 2. Kohlenstoffüberwachung (LULUCF)
 3. Land- und Ökosystem Rechnungs-/Buchführung (LEAC)

Kommentierung der Datenspezifikation:

- offene Fragen:
 - 1) ISO 19144-2 wurde nicht richtig getestet → FAO behauptet, dass es funktioniert und veröffentlichten eine Studie in IJGIS → Aber: *Was, wenn es nicht funktioniert?*
 - 2) LCML-Ansatz (Metadatensprache, *Land Cover Meta Language*) hat keine gemeinsame Legende und daher keine Darstellungsregeln. Benutzer können ihre eigene Darstellung festlegen. *Führt dies zu irgendwelchen Problemen/Aspekten?*
 - 3) Eurostat schlägt eine "sehr einfache" Nomenklatur (10-12 Klassen) vor, welche die Bedürfnisse einer europaweiten Agentur erfüllen würde (keine neue Datenerhebung, Anbieter können ihre Daten in INSPIRE-Rahmen übersetzen)
→ Eurostat würde LCML-Dokumentation dieser Nomenklatur veröffentlichen, so können nationalen Datenlieferanten ihre transformierten Daten liefern
→ Nomenklatur als Anlage, *Frage: Ist das ein gangbarer Weg?*
 - 4) es besteht Möglichkeit einer vereinfachten Version der DS: dann gibt es nur eine Nomenklatur (CORINE oder die vorgeschlagene Eurostat-Nomenklatur) und Verzicht auf LCML → Aufforderung an Datenanbieter, Daten entsprechend zu transformieren → einfachere Lösung, aber erlaubt weniger Flexibilität
Was würde bevorzugt werden?

Haftungshinweis:

Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen.